

Priester (röm.-kath.)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/985>

Berufsbeschreibung

Priester betreuen die Mitglieder einer katholischen Kirchengemeinde in christlich-religiöser und seelsorgerlicher Hinsicht. Sie verkündigen die Botschaft des christlichen Glaubens, halten Messen und Gottesdienste ab und führen Taufen, Trauungen und Beerdigungen durch. Weiters leisten sie wichtige Seelsorgearbeit in Form von persönlichen Beratungen und Beichtgesprächen. Dabei versuchen sie, die Hilfesuchenden auf der Basis christlicher Werte und Normen zu unterstützen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass jedem Hilfe und Beistand durch die christliche Gemeinschaft zuteil wird. Der Beruf eines römisch-katholischen Priesters kann nur von Männern in zölibatärer Lebensform (ehelos) ausgeübt werden.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- Gottesdienste vorbereiten, Gebete, Texte und Musik auswählen und zusammenstellen
- Predigten verfassen und halten
- Gottesdienste leiten
- Segnungen vornehmen, Eucharistiefeier durchführen
- Beichten abnehmen
- Taufen, Erstkommunion, Beerdigungen und Trauungen durchführen
- Gemeindemitglieder seelsorgerlich betreuen
- Patient*innen in Krankenhäusern und Hospizen, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen und gegebenenfalls Insassen von Haftanstalten seelsorgerlich betreuen
- Religionsunterricht an Schulen abhalten
- Lehrtätigkeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung ausüben
- verschiedenste Aktivitäten z. B. in der Kinder-, Jugend-, Frauen- und Altenarbeit organisieren oder durchführen
- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen führen, betreuen und für deren Weiterbildung sorgen
- verwaltungstechnische und organisatorische Aufgaben durchführen (z. B. Buchführung, Einteilung des Budgets, Kostenkalkulation und -kontrolle)